

Freude, Wohltat" - as. hrōt, ahd. hruod. Dazu ae. hrōdiz,
später hrēdiz, frohlockend, sich freuend" = g. hrōpeigs,
air. hrōdugr.

Als Lemma kommt in dem korumpierten
Text wohl nur "compotis" in Frage, das der Glonator für
einen lat. Plur. angesehen hat, wenn nicht pessime,
das Sie mit (!) versehen haben, etwa statt "optime" oder
Ähnliches steht. Der Text reicht nicht aus um darüber
zu urteilen. Bosworth-Toller wirft z.v. hrēmig zwei
verschiedene Adj. zusammen. Es kommt hier nur
„exultant, boasting, vaunting“ in Frage. Deutlich
für die Glomierung von "compos" durch „hrēmig“ spricht:
1, wil-hrēmig, "Having one's desire, satisfied, exultant"
= compos Wright, Vocabularies II, 20, 69! (eigentl. voti c.)
2, wil-hrēdiz, "Satisfied, exultant"
3, wil-fægen [ne. fain], "Having one's desire, satisfied, glad"
= voti compos Wright, Voc. II 82, 59; Aldhelm Gl. (gesche. wil-
fangen) - = compos Aelfric Gramm. 9, 31 usw.
Lauter Synonyma, wild, gibt eigentl. "voti" wieder.

Anderes Synonyma als Glossen zu "voti compos":
1, blīde, "froh" Aldhelmglossen
2, wil-tigðe (- tīde), "willfährig" Aldhelmgl.
3, fægen, "froh" Corpusgl.

Steht nun die Glorre neben der Leide mit
„compotis votis“? Ich habe den Zusammenhang
der Stelle leider nicht feststellen können. Regue
ist wohl zu farblos.

Ich hoffe, daß Ihnen mit dieser Auskunft
gedient ist, die auf der mir z.Z. zugänglichen
Literatur beruht.

Wenn Sie am 11. in die Bibliothek kom-
men, sind Sie uns willkommen. Die Frage-
bogen sind bis dorthin erledigt. Am Sonntag^(10.)
bin ich wegen eines schon längere Zeit verabre-
deten Besuches auswärts nicht hier. Vielleicht
können Sie mir Ihre Pläne noch rechtzeitig
mitteilen oder der Bibliothek Ihre Hand-
schriftenwünsche. - Mit besten Grüßen
Ihr J. Hofmann.